

Bürgerantrag:

Betr. Fa Egerland, hier Fahrzeugtransporte über die alte Bahnstrecke Farge-Neuenkirchen ..

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ich heute der Tagespresse entnehme wurde beantragt , den Transport von Fahrzeugen der Fa. Egerland von Blumenthal nach Neuenkirchen per LKW durch Einschränkungen der Straßennutzungsrechte zu erschweren bzw. zu unterbinden.

Statt dessen wird die Möglichkeit die Fahrzeuge per Bahn zu transportieren gewünscht bzw. favorisiert. Dieses betrifft dann auch die alte Bahnstrecke von Farge nach Neuenkirchen.

Als Anwohner der Straße Pötjerweg in Farge habe ich erhebliche Bedenken bzw. Einwände gegen die Einschränkung der Straßennutzung und damit das Ausweichen auf diese Bahnstrecke

Die Bahnstrecke ist alt und marode und beinhaltet ausschließlich unbeschränkte Bahnübergänge. Einer davon in etwa 50 m Entfernung von unseren Haus.

Vor dem Passieren dieser Übergänge sind die Lokführer verpflichtet, mit der Lok ein bzw. mehrere Pfeifsignale als Warnung abzugeben. Und das um jede Tageszeit. Diese sind so laut, dass Sie zumindest sofort aufschrecken und (nachts) sofort wach werden. Außerdem ist die Strecke so alt und marode, dass Sie jeden Transport "spüren" können. (Unser Haus ist etwa 12 m von der Bahnstrecke entfernt)

Wenn jetzt die Fa. Egerland diese Strecke neu nutzt (bisher nur Bundeswehr), werden wir und unsere Nachbarn keine Ruhe mehr haben bzw. auch nur eine Nacht durchschlafen können.

60 PKW auf einem Zug sind etwas andere als 6 PKW auf einen Transporter.

Ich bitte Sie also alles mögliche zu tun, um diese Fahrten zu unterbinden

Vielleicht schauen Sie sich das ganze einmal vor Ort an. Gerne würde ich an so einen Termin, wenn möglich, teilnehmen.

Über eine Antwort von Ihnen würde ich mich freuen.